

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 22. November 2020 15:27

Zitat von Lehramtsstudent

Vlt. wäre es, aus welchem Grund auch immer, ja auch so gekommen, dass die Zahlen niedriger als heute wären, weil die Leute ohne Lockdown z.B. von selbst disziplinierter wären statt sich wie jetzt sagen: "Naja, jetzt ist es auch egal.".

Mja, klingt super logisch. Wahrscheinlich wären ganz, ganz einfach gestrickte Menschen vernünftiger, wenn man sagen würde "bitte, triff möglichst wenige Menschen", statt "du darfst nur wenige Menschen treffen."

Dass das Konzept nicht aufgeht sieht man schon daran, dass Leute vor den Lockdownphasen nochmal schnell irgendwas machen, was morgen dann nicht mehr gestattet sein wird. Und wie war das nochmal mit dem freiwilligen Anschnallen?

Laut Entwicklungspsychologie ist "Lügen" etwas, dass man erst machen kann, wenn man alt genug ist, zu verstehen, dass bestimmtes Verhalten für andere unerwünscht ist. Ein Einerhalbjähriger ist stolz auf seine Filzstiftzeichnung an der Zimmerwand, ein Dreijähriger sagt, dass sei sein Teddy gewesen. Also etwa die Zeit, in der Kinder begreifen, dass sie ein "Ich" sind, getrennt von ihrer Bezugsperson. Etwa auf diesem Entwicklungsstand muss man doch sein, wenn man in der aktuellen Lage "heimlich" Karten spielt